



Forschung und Anwendung in der Kinderernährung: das FKE am Standort Dortmund

Forschungsinstitut für Kinderernährung Dortmund
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
www.fke-do.de

Ziele und Umsetzung

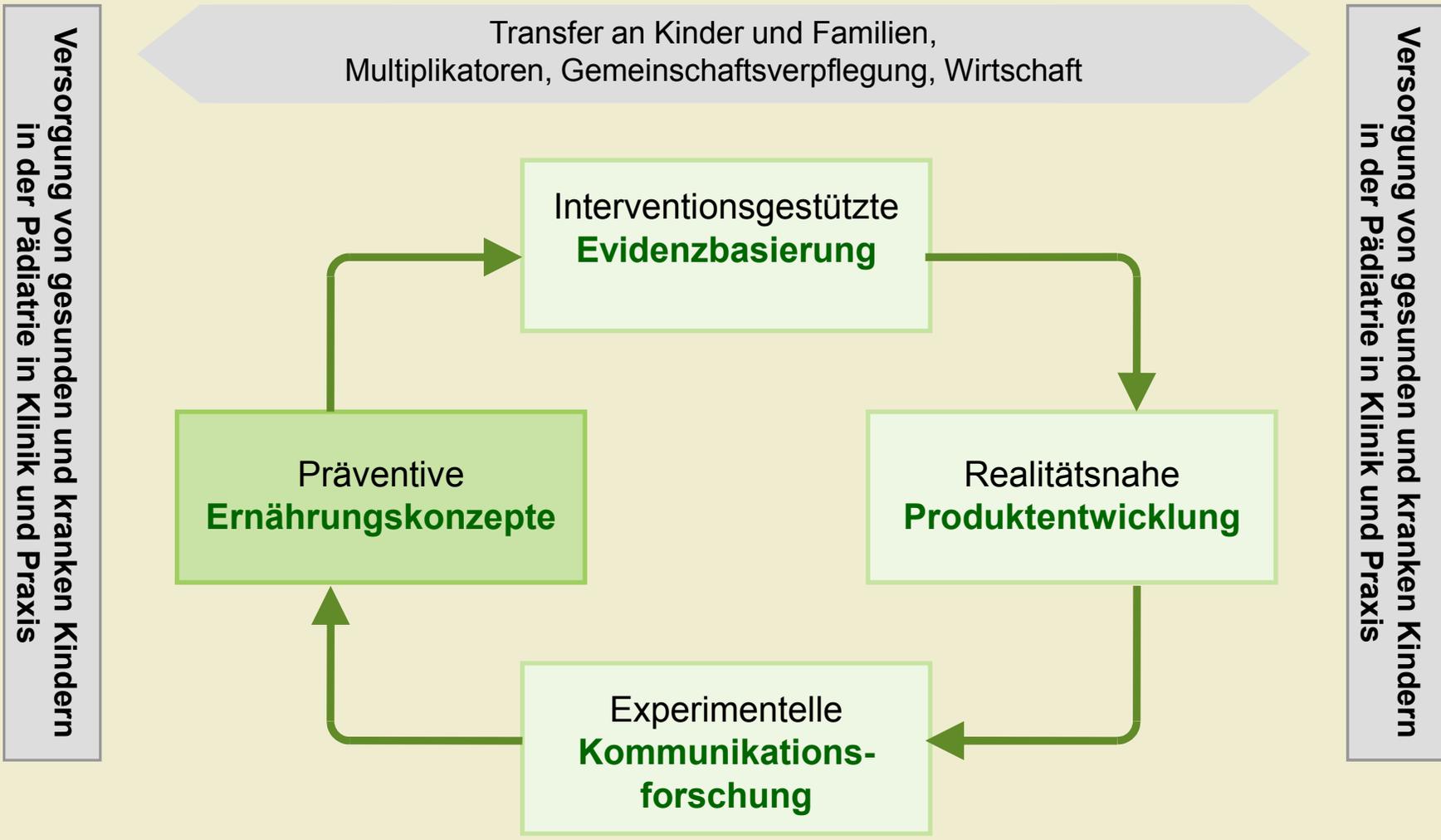


Oberstes Ziel des FKE ist die Förderung der Gesundheit von Kindern und die **Prävention** von Zivilisationskrankheiten wie Adipositas und Diabetes durch eine gesunde Ernährung von Anfang an.

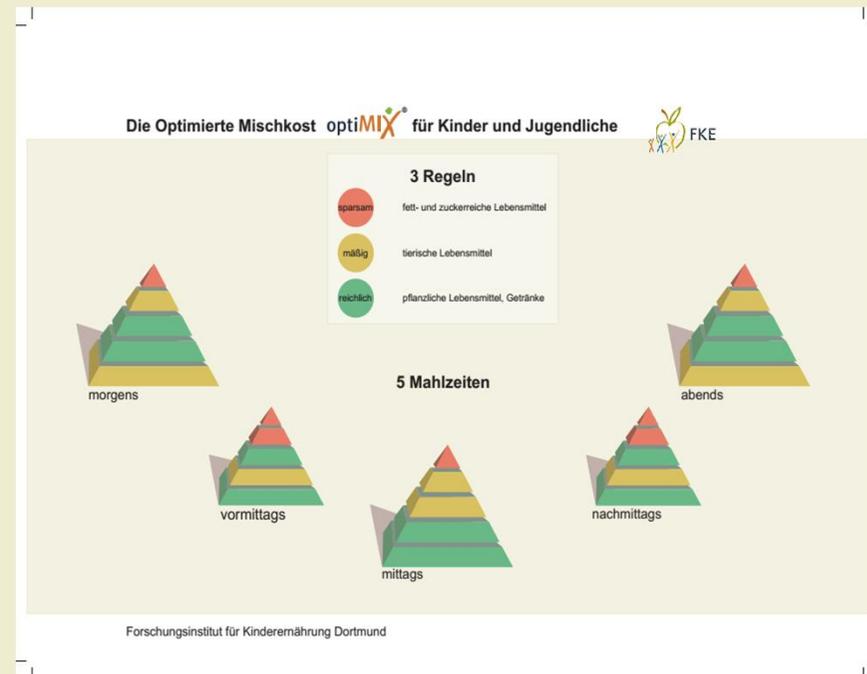
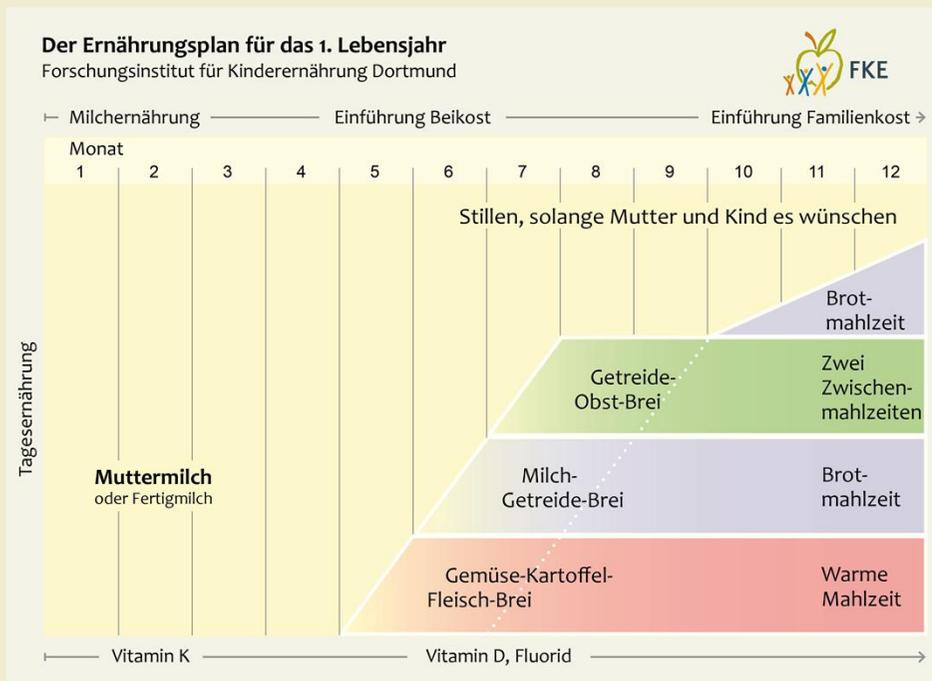


Das FKE greift aktuelle Fragestellungen zur Ernährung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen auf und bietet praktisch umsetzbare Lösungsvorschläge in der heutigen **Lebenswirklichkeit**.

Verzahnung von Forschung und Anwendung



Ernährungskonzepte für das gesamte Kindesalter



Standard der Ernährungsberatung und –aufklärung in Deutschland und beispielhaft in Europa

Detailliert und durchkalkuliert – und machbar



Der Ernährungsplan für das 1. Lebensjahr

Erster Brei

Gemüse-Kartoffel-
Fleisch-Brei

90 - 100 g Gemüse
40 - 60 g Kartoffeln
15 - 20 g Obstsaft
20 - 30 g Fleisch/Fisch
8 - 10 g Rapsöl

Baby-/Junior-Menü

Gläschen
TK-Produkte

Zweiter Brei

Milch-Getreide- Brei

Selbstzubereitung

200 g Milch
20 g Getreideflocken
20 g Obstsaft, -püree

oder

Industriell hergestellte Beikostmahlzeiten

Milchfertigbrei

Trockenprodukte, Gläschen

Dritter Brei

Getreide-Obst-
Brei

20 g Getreideflocken
90 g Wasser
100 g Obst
5 g Rapsöl

Getreide-Obst-Brei

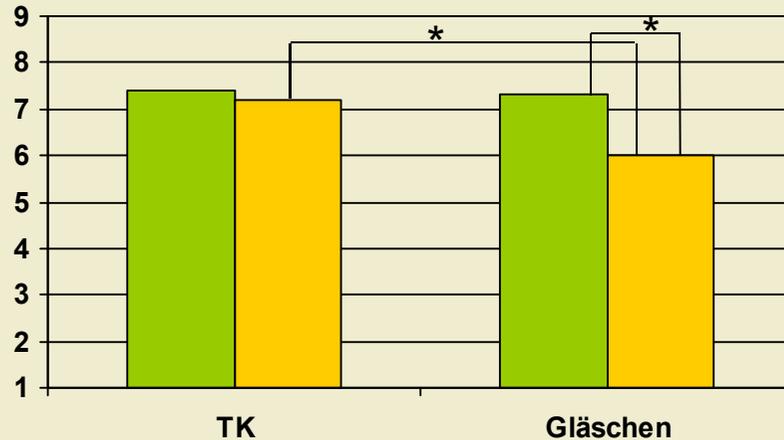
Gläschen

Tiefgefrorene Beikost für Babys: Neu und mit nachgewiesenen Vorteilen für die Geschmacksentwicklung

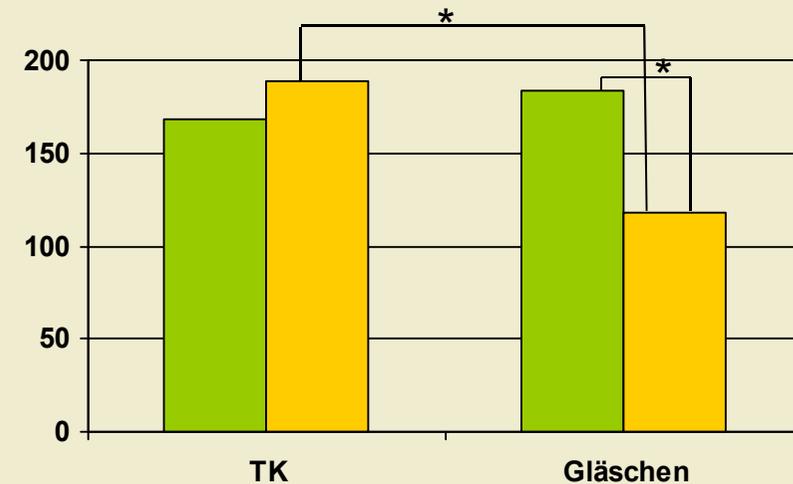


Gefallen des bekannten und unbekannt Breis nach der Intervention

Skala: 1 (Missfällt außerordentlich) bis 9 (Gefällt außerordentlich)



Verzehrmengen des bekannten und unbekannt Breis nach der Intervention



■ Bekannt ■ Unbekannt * p<0,05

Projektkoordination: FKE
Projekt-Partner: RIF e.V. Dortmund
QHP Bönen



Projekt gefördert durch

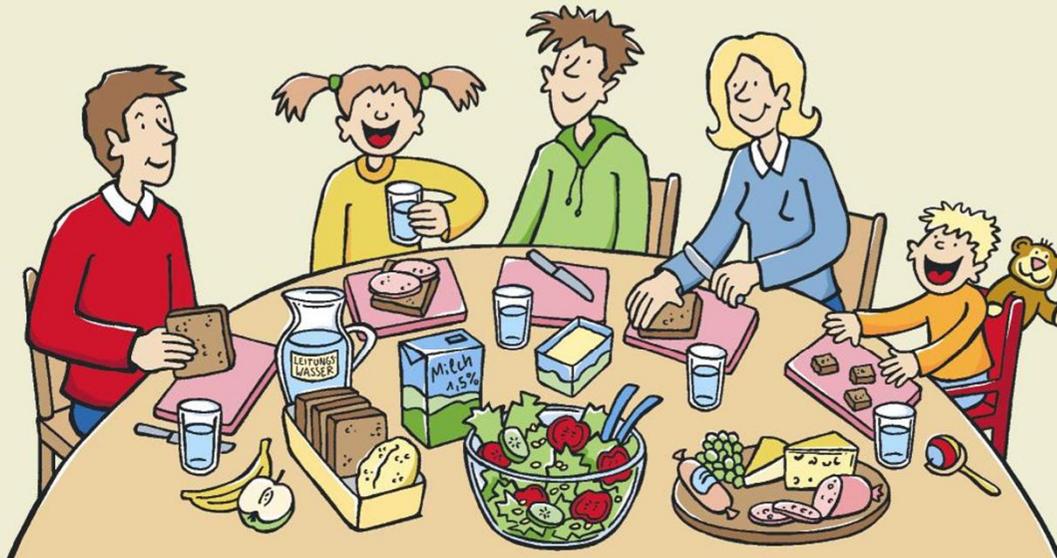


EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

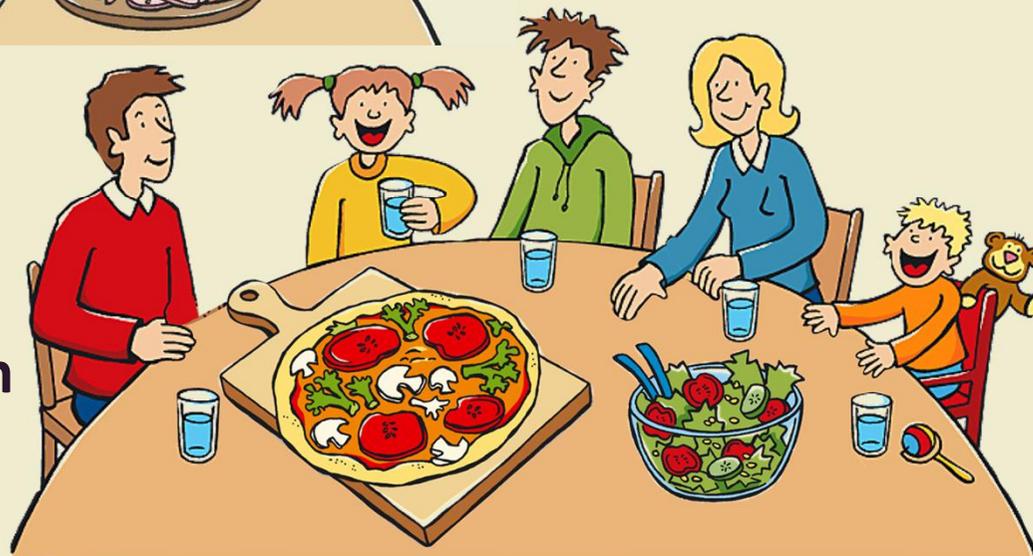
Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Optimierte Mischkost für Familien



**mit Fertigprodukten
ohne schlechtes Gewissen**



Interventionsgestützte Evidenzbasierung

Wie kommen Forschungsergebnisse in die Praxis ?



Verhaltensprävention

Verhaltensänderung bei Einzelpersonen oder Gruppen

→ Ernährungsaufklärung durch Vermittlung von Kompetenzen

Verhältnisprävention

Veränderung der sozialen Umwelt (Settings) zur Herstellung gesünderer Verhältnisse

→ Erleichterter Zugang zu gesunden Nahrungsprodukten

Das Erfolgsmodell der Übergewichtsprävention: die trinkfit Studie



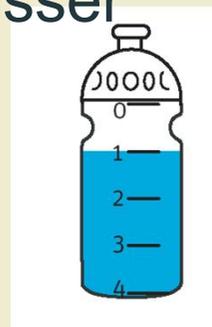
Klassisch: Verhaltensmodifikation

→ Wissensvermittlung durch Unterricht



Neu: Verhältnismodifikation

→ Erleichterter Zugang zu Trinkwasser



+

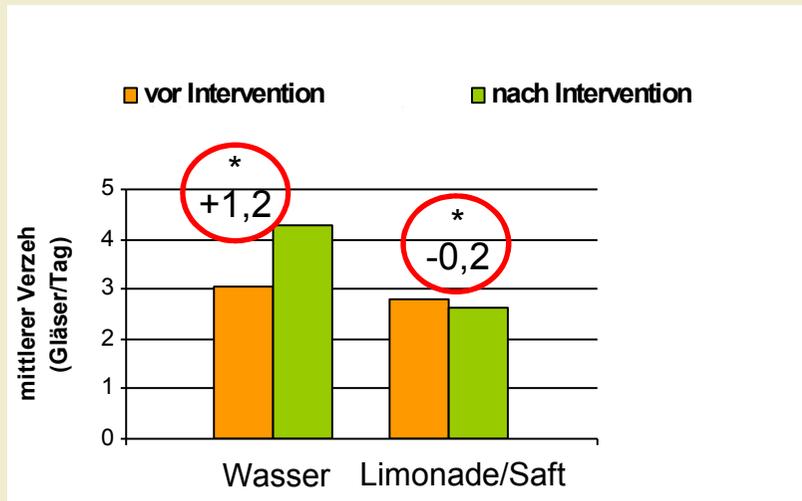


Mit Förderung durch das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft und den Bundesverband der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft

Ergebnisse nach 1 Schuljahr: Besseres Trinkverhalten und weniger Übergewicht

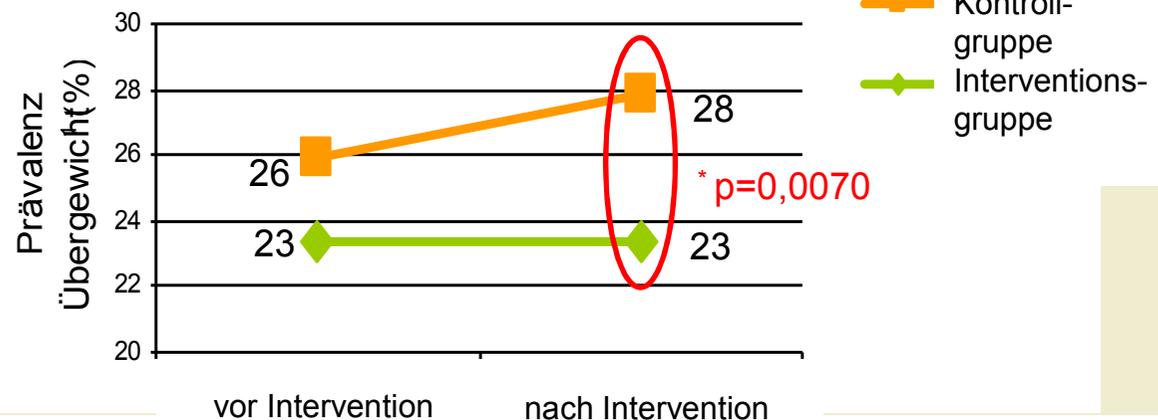


Getränkeverzehr der Interventionsgruppe



•signifikanter Unterschied der Differenz vor vs nach Intervention
keine Unterschiede in der Kontrollgruppe

Prävalenz von Übergewicht¹



Niederschwellige
und wirksame
Prävention ist
möglich

¹ Cole et al.: BMJ 2000

Muckelbauer et al Pediatrics, 2009

Realitätsnahe Produktentwicklung für Kita, Schule und Supermarkt



Das optiMIX Siegel
kennzeichnet Mahlzeiten, die
den Kriterien der Optimierten
Mischkost entsprechen

 **FKE**
Forschungsinstitut
für Kinderernährung
GmbH Dortmund

Zertifikat
2011-Prev-00

Im Rahmen des Projektes Previkids NRW zertifizieren wir die Rezeptur

Putengulasch mit Frischkäse

der Firma **Firma Beispiel**
Beispielstraße 11
44225 Dortmund

für die Zeit vom **24.03.2011**
bis zum **30.11.2012**

mit dem Gütesiegel 

Das Prüf- und Zertifizierungsverfahren erfolgte nach den Kriterien der Optimierten Mischkost **optiMIX**. Die Optimierte Mischkost ist ein am Forschungsinstitut für Kinderernährung Dortmund entwickeltes Konzept für eine gesunde Ernährung von Kindern und Jugendlichen.

Dortmund, 24. März 2011


Prof. Dr. Mathilde Kersting
Wissenschaftliche Geschäftsführerin


Hans-Leo Boeckler
Kaufmännischer Geschäftsführer

Forschungsinstitut für Kinderernährung GmbH Dortmund, Heinstück 11, 44225 Dortmund
Telefon 0231/792210-0, Fax 0231/711581, www.fke-do-gmbh.de, fke.gmbh@fke-do.de

 wird gefördert durch  Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen    DFG-FÖRDERUNG
DEUTSCHER ZUSAMMENARBEITUNGSFONDS
FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG

optiMIX® ist eine europaweit eingetragene Marke des Forschungsinstituts für Kinderernährung

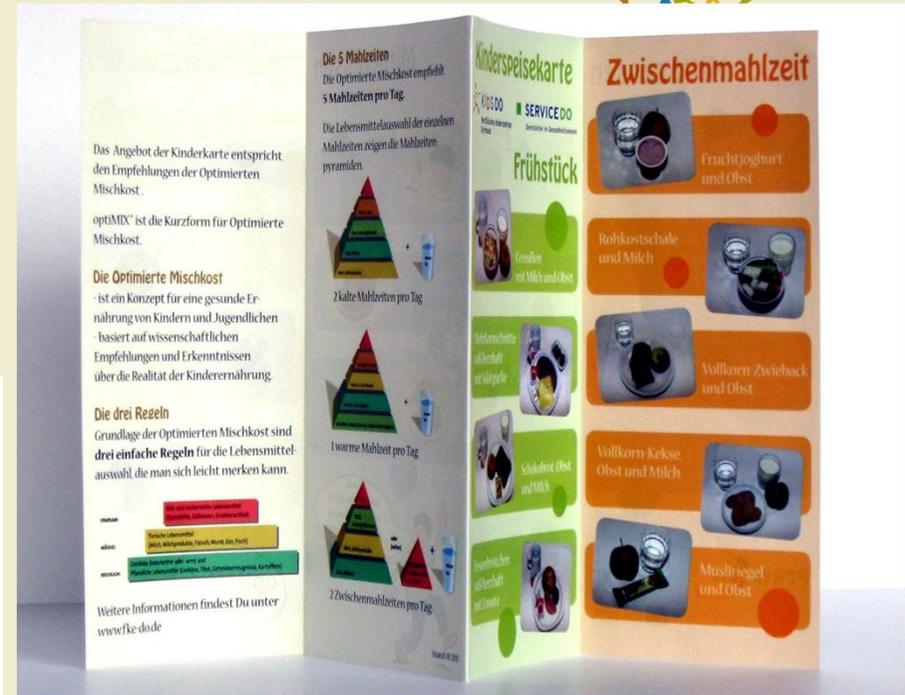
optiMIX im Kinderkrankenhaus



Modellstandort Dortmund

Kinder- und Jugendklinik (Dortmund)

Tagesspeisekarte



10 Mittagsmahlzeiten
 4 Frühstücke
 4 Abendessen
 5 Zwischenmahlzeiten



optiMIX in Kitas: Das Fabido - Modell



Aus bewährten Rezepten der
Wirtschaftsküchen entstand 2012
das Fabido-Kochbuch

- 50 Rezepte für die Mittagsmahlzeit
- 10 Rezepte für die Nachmittagsmahlzeit

mit dem „optiMIX®“-Siegel ausgezeichnet.



Experimentelle Kommunikationsforschung

Die Schul-Cafeteria: bekannt und beliebt



Eine Pilotstudie von FKE und Uni Bonn, 2013-14

Die Schul-Cafeteria: bekannt und beliebt + **bunter und besser**



Eine Pilotstudie von FKE und Uni Bonn , 2013-14

Versorgungsforschung



Pädiatrie, Uni Bonn

Vorschläge zur
Produktentwicklung
für kranke und gesunde Kinder

FKE, Uni Bonn

Neo-
natologie

Gastro-,
Hepatology

Interventionsgestützte
Evidenzbasierung

Ernährungskonzepte
für kranke und gesunde
Kinder

Realitätsnahe
Produktentwicklung

Endo-
krinologie

Experimentelle
Kommunikations-
forschung

Nephrologie

Tertiäre Prävention
Therapie

Sekundäre Prävention

Primäre Prävention

Gesundheitsförderung

Verhaltens- und Verhältnisprävention

Forschung und Anwendung in der Kinderernährung

- das FKE am Standort Dortmund
- eingebunden in die Univ. Bonn, Medizinische Fakultät, Pädiatrie
- ? *Finanzierung der operativen Leitung in Dortmund ?*